



The European Law Students' Association
ZÜRICH

Statuten ELSA Zürich

I. NAME, SITZ und ZWECK

Art. 1 (Name und Sitz)

Unter dem Namen "The European Law Students' Association, Lokalkomitee Zürich (ELSA Zürich)" besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches mit Sitz in Zürich. ELSA Zürich ist Mitglied von ELSA Schweiz bzw. ELSA International.

Art. 2 (Zweck)

ELSA Zürich ist ein politisch neutraler, unabhängiger, nicht gewinnorientierter Verein.

Er fördert die gegenseitige Verständigung, Kooperation und Kontakte zwischen Rechtsstudierenden und Juristinnen und Juristen aus verschiedenen Staaten Europas einerseits und aus den verschiedenen Landesteilen der Schweiz andererseits.

Er bemüht sich im Rahmen seiner personellen und finanziellen Kapazitäten insbesondere um:

- a) Vermittlung von vorwiegend juristischen Praktika im In und Ausland;
- b) Förderung des Kontakts zwischen in der Praxis stehenden Juristinnen und Juristen und den Studierenden, sowie zwischen Studierenden verschiedener Semester;
- c) Vermittlung von Einblicken in die Vielfalt der juristischen Berufsbilder, beispielsweise durch Besuche bei Unternehmungen und in der Verwaltung;
- d) Zusammenarbeit und Informationsaustausch mit anderen Lokalgruppen von ELSA, insbesondere auch durch gegenseitige Besuche (bilateral visits);
- e) Organisation von Informations und Diskussionsveranstaltungen sowie Sommerschulen zu vorwiegend juristischen Themenbereichen, zu denen auch Mitglieder anderer Lokalgruppen von ELSA eingeladen werden können;
- f) Organisation geselliger Anlässe als Foren der Begegnung;

g) Information seiner Mitglieder über international ausgeschriebene Veranstaltungen wie Seminare und Sommerschulen von ELSA, sowie Bemühung um die Vermittlung allfälliger interessierter Mitglieder von ELSA Zürich;

h) Beratung seiner Mitglieder im Hinblick auf einen Studienaufenthalt im europäischen Ausland;

i) Einstiegshilfe für ausländische Studierende der Rechtswissenschaft an der Universität Zürich, beispielsweise im Rahmen der ERASMUS Programme;

j) Verbesserung der Lehrveranstaltungen und des Prüfungswesens an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich;

k) Vertretung der Zwecke von ELSA Zürich auf politischer, insbesondere studentenpolitischer Ebene. Als Lokalkomitee im Netzwerk von ELSA International unterstützt ELSA Zürich deren statutarische Ziele (vgl. Art. 3 ff. der gegenwärtigen Statuten von ELSA International).

II. MITTEL

Art. 3 (Mittel)

ELSA Zürich bezieht ihre finanziellen Mittel insbesondere durch:

- a) Jahresbeiträge der Mitglieder;
- b) Zinsen des Vereinsvermögens;
- c) Beiträge von Gönnern;
- d) Erträge aus Sammlungen, Publikationen, Veranstaltungen, usw.;
- e) Vermächtnisse und Schenkungen.

III. MITGLIEDSCHAFT

Art. 4 (Voraussetzungen, Erwerb)

Mitglied von ELSA Zürich können Studierende der Rechtswissenschaft sowie Juristinnen und Juristen werden. Die Aufnahme erfolgt mit der Überweisung des Mitgliederbeitrages.

Ein ablehnender Beschluss des Vorstandes innert 3 Monaten bleibt vorbehalten.

Die Generalversammlung kann Personen, welche sich um die Förderung von ELSA Zürich oder um die Unterstützung seiner Interessen besonders verdient gemacht haben, mit einer Mehrheit von drei Vierteln der Stimmenden zu Ehrenmitgliedern ernennen.

Art. 5 (Mitgliederbeiträge)

Der jährliche Mitgliederbeitrag beträgt CHF 30.. Die Ehrenmitglieder sind von der Zahlung des Mitgliederbeitrages befreit.

Art. 6 (Erlöschen der Mitgliedschaft)

Die Mitgliedschaft erlischt durch:

- a) Austritt: Er erfolgt durch schriftliche Erklärung an den Vorstand und kann jederzeit erfolgen, doch befreit er nicht von der Verpflichtung zur Zahlung bereits vorher fällig gewordener Beitragsleistungen sowie derjenigen für das gesamte laufende Vereinsjahr;
- b) Nichtbezahlen des Mitgliederbeitrages: Erfolgt nach einmaliger schriftlicher Mahnung keine Zahlung innert einer angesetzten Frist von mindestens 14 Tagen, so gilt die Mitgliedschaft als erloschen. Die Semesterferien der Universität Zürich hemmen den Fristenlauf;
- c) Wegfall einer nach den Statuten (Art. 4) unbedingt verlangten Voraussetzungen für die Zugehörigkeit zu ELSA Zürich;
- d) Ausschluss: Auf Antrag des Vorstandes kann die Generalversammlung mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der stimmenden Mitglieder den Ausschluss eines Mitgliedes aus wichtigen Gründen gemäss Gesetz beschliessen.

IV. ORGANISATION

Art. 7 (Organe)

Die Organe des Vereins sind:

- a) die Generalversammlung;
- b) der Vorstand;
- c) die Rechnungsprüfungskommission;
- d) Die Generalversammlung

Art. 8 (Einberufung)

Die Generalversammlung wird vom Vorstand mindestens 10 Tage im voraus schriftlich unter Bekanntgabe der Traktanden einberufen.

Die ordentliche Generalversammlung findet einmal jährlich, jeweils im 2. Quartal, statt.

Ausserordentliche Generalversammlungen werden veranstaltet auf Beschluss des Vorstandes oder auf Begehren eines Fünftels der Mitglieder, sofern ein solches Begehren schriftlich unter Aufführung des Zweckes an den Vorstand (d.h. das Sekretariat) gestellt wird.

Im letztgenannten Fall hat der Vorstand innerhalb von 4 Wochen eine ausserordentliche Generalversammlung einzuberufen. Die Semesterferien der Universität Zürich hemmen den Fristenlauf.

Art. 9 (Leitung)

Um eine gewisse Unabhängigkeit in der Leitung der Generalversammlung zu gewährleisten, soll diese wenn möglich von einem Tagespräsidenten/einer Tagespräsidentin geleitet werden. Für dieses Amt stehen nur stimmberechtigte Ehrenmitglieder zur Auswahl.

Kandidatinnen und Kandidaten für dieses Amt haben den Vorstand (d.h. das Präsidium mündlich oder das Sekretariat schriftlich) bis spätestens 5 Tage vor der Generalversammlung über ihr Interesse in Kenntnis zu setzen.

Liegen mehrere Bewerbungen vor, dann wählt der Vorstand den Tagespräsidenten/die Tagespräsidentin aus dem Kreis der Kandidierenden. Das für dieses Amt gewählte Ehrenmitglied hat sich vor der Generalversammlung zu einer vorbereitenden Besprechung mit dem Vorstand zu treffen.

Stellt sich kein stimmberechtigtes Ehrenmitglied für dieses Amt zur Verfügung, dann obliegt die Leitung der Generalversammlung dem Vorstand (Präsidium oder Stellvertretung, gemäss Vorstandsbeschluss).

Art. 10 (Stimmrecht)

Stimmberechtigt sind ausschliesslich folgende Mitglieder:

- a) Studierende der Rechtswissenschaft an der Universität Zürich, welche den Mitgliederbeitrag für das laufende Jahr einbezahlt haben;
- b) Ehrenmitglieder, die vor ihrer Ernennung zum Ehrenmitglied während mindestens einer Amtsdauer dem Vorstand angehört haben.

Art. 11 (Beschlussfassung)

Ein Vereinsbeschluss wird durch die Mehrheit aller an einer Generalversammlung stimmenden Mitglieder gefasst (relatives Mehr).

Für Statutenrevisionen ist die Zustimmung von zwei Dritteln der stimmenden Mitglieder erforderlich. Für die gültige Beschlussfassung über den Zusammenschluss mit einem anderen Verein und über die Auflösung des Vereins müssen ein Viertel der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein und vier Fünftel der Anwesenden sowie alle Mitglieder des Vorstandes zustimmen. Vorbehalten bleibt Art. 17.

Sind weniger als ein Viertel der Mitglieder anwesend, so wird innerhalb von 6 Wochen eine weitere Generalversammlung abgehalten. Diese kann mit vier Fünfteln der stimmenden Mitglieder sowie zwei Dritteln der stimmenden Vorstandsmitglieder gültig entscheiden

Über nicht gehörig angekündigte Traktanden kann nur beschlossen werden, wenn vier Fünftel der stimmenden Mitglieder und alle anwesenden Vorstandsmitglieder zustimmen. Davon ausgeschlossen sind Statutenrevisionen.

Während den Semesterferien der Universität Zürich sind Abstimmungen über Statutenänderungen, Auflösung des Vereins und Vereinigung mit einem anderem Verein unzulässig.

Art. 12 (Rechte und Pflichten)

Der Generalversammlung stehen folgende Befugnisse zu:

- a) Genehmigung des Protokolls der letzten GV;
- b) Abnahme des Jahresberichts des Vorstandes sowie des Berichts der Rechnungsprüfungskommission;
- c) Genehmigung der Jahresrechnung;
- d) Entlastungserklärung an den Vorstand;
- e) Wahl des Vorstandes;
- f) Ernennung von Ehrenmitgliedern;
- g) Wahl der Rechnungsprüfungskommission;
- h) Stellungnahme zum Ausblick des Vorstandes;
- i) Statutenrevision;

j) Genehmigung von Geschäftsreglementen der Vereinsorgane;

k) Auflösung des Vereins;

l) Vereinigung mit einem anderen Verein unter Vorbehalt von Art. 17 lit. f;

m) Schlichtung von Streitigkeiten zwischen Vereinsorganen, sowie zwischen Mitgliedern und Organen.

Die Befugnisse gemäss lit. b, c, d, e, und f stehen nur der ordentlichen Generalversammlung zu.

n) Vorstand

Art. 13 (Vorstand: Zusammensetzung Wahl)

Der Vorstand besteht aus mindestens 3 und höchstens 9 Mitgliedern. Er wird an einer ordentlichen Generalversammlung auf eine Amtszeit bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt und konstituiert sich selbst. Wiederwahl ist möglich.

Wahlvorschläge sind bis spätestens 7 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung beim Vorstand (Sekretariat) einzureichen. Wahlfähig sind nur stimmberechtigte Mitglieder.

Beendet ein Vorstandsmitglied während seiner Amtsdauer das juristische Studium an der Universität Zürich, so kann es trotzdem Vorstandsmitglied und stimmberechtigtes Vereinsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung bleiben.

Art. 14 (Ausserordentliche Erweiterung)

Der Vorstand kann sich zwischen zwei ordentlichen Generalversammlungen um ein oder mehrere Mitglieder seiner Wahl erweitern, wenn dies von mindestens zwei Dritteln aller Vorstandsmitglieder beschlossen wird.

Für solche Vorstandsbeschlüsse gilt eine Referendumsfrist von 3 Wochen seit der schriftlichen Mitteilung des Beschlusses an die stimmberechtigten Vereinsmitglieder. Die Unterschriften von mindestens einem Fünftel der stimmberechtigten Mitglieder sind fristgemäss dem Sekretariat zuzustellen.

Der Vorstand stellt fest, ob das Referendum zustande gekommen ist. Trifft dies zu, so hat er innerhalb von 3 Wochen eine ausserordentliche Generalversammlung einzuberufen, die endgültig über die Vorstandserweiterung entscheidet.

Die neugewählten Vorstandsmitglieder treten ihr Amt an nach ungenützt verstrichener Referen-

dumsfrist oder Feststellung des Nichtzustandekommens des Referendums bzw. Bestätigung der Wahl durch die ausserordentliche Generalversammlung.

Ein durch alle Vorstandsmitglieder einstimmig gefällter Vorstandsbeschluss gemäss Abs.1 untersteht nicht dem Referendum. Der Amtsantritt erfolgt gleichzeitig mit der schriftlichen Mitteilung dieses Beschlusses an die Vereinsmitglieder.

In diesen Verfahren gewählte Vorstandsmitglieder sind jeweils bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Zwischen zwei ordentlichen Generalversammlungen ist eine Vorstandswahl nicht möglich, solange der Vorstand noch statutengemäss bestellt ist. Es sind lediglich Vorstandserweiterungswahlen gemäss den in diesem Artikel genannten Verfahren zulässig.

Art. 15 (Advisory Board)

ELSA Zürich wird von einem Beirat (Advisory Board) in seiner Tätigkeit unterstützt und kritisch beraten.

Der Beirat (Advisory Board) besteht aus Personen aus der universitären Lehre und Forschung sowie aus verschiedenen Gebieten der juristischen Praxis.

Wahl und Kontakt zum Beirat (Advisory Board) fallen in den Zuständigkeitsbereich des Vorstandes.

Art. 16 (Beschlussfassung)

Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit einfachem Mehr der Stimmenden. Der Präsident/die Präsidentin stimmt mit. Bei Stimmengleichheit fällt er/sie den Stichentscheid.

Zur Beschlussfassung ist die Anwesenheit der Hälfte der Vorstandsmitglieder erforderlich. Bei der Bestimmung des Quorums wird nicht berücksichtigt, wer ununterbrochen während insgesamt drei Monaten oder länger abwesend ist (z.B. Auslandsemester, Militärdienst, ...). Über die Beschlüsse wird Protokoll geführt.

Art. 17 (Kompetenzen)

Der Vorstand ist das ausführende Organ des Vereins und in allen anderen Organen nicht ausdrücklich vorbehaltenen Geschäften zuständig.

In seinen Kompetenzbereich fallen unter anderem:

- a) allgemeine Verwaltungsaufgaben;
- b) Vertretung des Vereins gegen aussen;
- c) Vorbereitung und Einberufung der Generalversammlung;
- d) Beschluss über die Entsendung von Vertreter/innen in Gremien der studentischen Mitsprache und Mitbestimmung;
- e) Ernennung von Vertreter/innen an der Delegiertenversammlung von ELSA Schweiz;
- f) Der Vorstand kann mit einer Mehrheit von zwei Dritteln aller Vorstandsmitglieder über die Vereinigung von ELSA Zürich mit einem anderen juristischen Studentenverein an der Universität Zürich endgültig entscheiden, falls diese nicht mit einer Statutenänderung verbunden ist.
- g) Rechnungsprüfungskommission

Art. 18 (Wahl, Zusammensetzung, Unvereinbarkeiten)

Die Generalversammlung, normalerweise die ordentliche, wählt für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung eine Rechnungsprüfungskommission.

Diese besteht aus 1 - 3 Personen, die nicht Mitglieder des Vereins zu sein brauchen.

Das Amt des Vorstandes ist mit demjenigen der Rechnungsprüfungskommission unvereinbar.

Art. 19 (Aufgaben)

Die Rechnungsprüfungskommission prüft und verifiziert Inventar, Rechnungen, Buchführung, Belege, Kassenbestand und legt der Generalversammlung einen schriftlichen Bericht über die Jahresrechnung und die Ergebnisse ihrer Revisionsstätigkeit vor.

V. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Diese Statuten ersetzen jene der konstituierenden Generalversammlung. Sie treten mit ihrer Annahme durch die ordentliche Generalversammlung in Kraft.

Diese Statuten sind an der ordentlichen Generalversammlung vom 2. April 1993 in Zürich angenommen worden.